



Joern and The Michaels stürmen am Samstag die Böhmerwiese.

Foto: Christina Schuchert

Showtime auf der Böhmerwiese

BLUESFESTIVAL (2) Den Anfang machen Schmoelz am Freitagabend. Sieben weitere Bands aus dem In- und Ausland folgen, darunter Final Step, mit denen am Sonntagabend das Open Air an der Heiliggrabstraße ausklingt.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **PETRA MAYER**

Bamberg – Sie kommen aus den Niederlanden, aus Italien, Schweden, der Schweiz, England, Russland und den USA: Für internationales Flair sorgen diverse Bands beim Blues- und Jazzfestival, das bis Mitte August zum zehnten Mal über die Bühne geht. Am vergangenen Sonntag startete in Gaustadt der Konzertreigen, der Bambergs Zentrum erst am kommenden Montag erreicht. So lange müssen Fans des Böhmerwiesen-Open-Airs glücklicherweise nicht mehr warten: Ab Freitag spielen hier acht Formationen, die wir heute in unserer Preview beleuchten.

Zum runden Geburtstag

Ja, zum vierten Mal ist die Böhmerwiese wieder Teil des Festivals, bei dem heuer 70 Bands aus dem In- und Ausland zu erleben sind. Darunter Ten Years After, die sich als Headliner zum ersten runden Geburtstag des Musikerevents rekrutieren ließen. Zunächst aber mal erlebt man an der Heiliggrabstraße am Freitag zum Auftakt des ersten Blues-Wochenendes Schmoelz: Sechs Franken verbergen sich hinter dem Namen, der für die Anfänge der Formation steht. So begannen die Pioniere der Band vor 14 Jahren in Schmölz (einem Gemeindeteil von Küps) ihr Faible für Bossa Nova, Salsa, Bebop und Funk auszuleben. Eine groovige Soundmixtur entstand, die nun Besucher des Blues- und Jazzfestivals genießen können.

Auf dem Programm stehen am Freitagabend Stücke von Horace Silver, Sunny Rollins, Herbie Hancock, Keith Jarrett, Miles Davis und anderen legendären Musikern.

Schmoelz folgt der „Aufsichtsrats“-Denn nichts anderes bedeutet der Bandname De Raad van Toezicht. Aus den Niederlanden kommt die kreative Truppe, die von „Versammlung zu Versammlung“ reist, um Teilnehmer mit Kompositionen und intensiven Improvisationen zu bringen. Jazz, Rock, Funk und Latin mischen die ehemaligen Kommilitonen vom Konservatorium in Arnhem unters Publikum – inspiriert von Größen wie Pat Metheny, Snarky Puppy und Weather Report.

„Zwischen Groove & Ekstase“

Was man unter „Kick Jazz“ versteht, erläutern Joern and The Michaels am Samstagabend. Drei unkonventionelle Köpfe aus Bremen und Kassel gründeten vor sechs Jahren das Trio, das dem Publikum eine Soundmixtur „zwischen Groove & Ekstase, Ruhe & Introversion“ verspricht. Tanzbarer Jazzrock erwartet Besucher auf der Böhmerwiese, die dementsprechend die Hüften schwingen sollten.

Ein Kontrastprogramm bietet die Band, die im Anschluss daran die Bühne betritt: das Spirit of Louis Armstrong Trio, das mit Dixieland-Jazz, Latin, Swing und Rhythm and Blues Zeitreisen unternimmt. Songs von Frank Sinatra, Ray Charles und

eben Armstrong leben beim Auftritt der Bochumer Formation auf, die an „Satchmo“ nicht nur „erinnern, sondern in seinem Sinne weitermusizieren“ möchte.

Dem Bluesfestival entsprungen

Als Band, die dem Bluesfestival entsprang, spielen Gableman's Groove am Sonntagvormittag Klassiker des Blues, Jazz, Soul und Funk. Danach tritt noch eine Bamberger Band ins Rampenlicht: die Jazz Colors, die Fusion mit Swing, Latin und Blues auf einen Nenner bringen.

Ausklingen soll das Böhmerwiesen-Open-Air aber mit Musikern aus der Schweiz – Final Step als siebenköpfiger Jazzband aus dem Tessin – und dem Trio eines aus Russland stammenden Komponisten: Igor Lazarev, der in Bamberg Fusionjazz mit Anleihen aus dem Latin-, Rock- und Funkbereich spielt. Mit der Gitarre in der Hand eiferte der Vollblutmusiker schon mit zehn Jahren den Helden seiner Kindheit nach: George Harrison und Ritchie Blackmore. Während es heute eher Musiker wie Charlie Parker, John Coltrane und Miles Davis sind, die Lazarev inspirieren. Man darf gespannt auf das Konzert der Lazarev Project Group sein.

Videos

Einen Vorgeschmack auf Joern and The Michaels und De Raad van Toezicht gibt's via

bamberg.inFranken.de



Der Name ist Programm: das Spirit of Louis Armstrong Trio

Foto: pr

Die Konzerte auf der Böhmerwiese

Freitag, 5. August – ab 17 Uhr spielen zum Auftakt Schmoelz, ab 20 Uhr De Raad van Toezicht (aus den Niederlanden)

Samstag, 6. August – ab 17 Uhr Joern and The Michaels / ab 20 Uhr Spirit of Louis Armstrong Trio

Sonntag, 7. August – ab 11 Uhr Gableman's Groove / ab 13.30 Uhr Jazz Colors / ab 16 Uhr Lazarev Project Group / ab 19 Uhr Final Step

Im Netz gibt's weitere Infos unter <http://blues-jazz-festival.mybamberg.de>

VERLOSUNG

So kommen FT-Leser ohne Stress zu guten Plätzen und Gratis-Verpflegung

Bamberg – Bei unserem Vorteilsprogramm für Abonnenten „ABO Plus“ verlosen wir für elf Konzerte des Blues- und Jazzfestivals jeweils 4 x 2 Sitzplätze an unserem prominent platzierten „FT-Leserstammtisch“ inklusive Getränke- und Essensgutscheinen. Wer gewinnen will, geht im Internet auf unsere Seite www.inFranken.de/aboplus. Den „FT-Leserstammtisch“ gibt es

bei folgenden Konzerten:
Freitag, 5. August, 17 Uhr: Schmoelz
Samstag, 6. August, 20 Uhr: Spirit of Louis Armstrong Trio
Sonntag, 7. August, 19 Uhr: Final Step
Montag, 8. August, 19.30 Uhr: Tierisch
Dienstag, 9. August, 19.30 Uhr: Angela Brown & Christian Rannenberger Trio

Mittwoch, 10. August, 19.30 Uhr: Die Zöllner
Donnerstag, 11. August, 19.30 Uhr: Son del Nene
Freitag, 12. August, 20.30 Uhr: Stiffstoffgroup
Samstag, 13. August, 20.30 Uhr: Andy Frasco & The U.N.
Sonntag, 14. August, 19.30 Uhr: Wellbad
Montag, 15. August, 19.30 Uhr: Ten Years After red



ABO PLUS

EXKLUSIVE VORTEILE FÜR ABONNENTEN!

Polizeibericht

Mercedes muss in die Werkstatt

Bamberg – Am Kleintierzuchtverein in der Coburger Straße wurde zwischen Samstagabend, 19 Uhr, und Sonntag, 14.30 Uhr, ein geparkter weißer Mercedes von einem Unbekannten mit einem Kartuschenbrenner beschädigt. Der Kofferraumdeckel sowie das hintere Nummernschild wurden in Mitleidenschaft gezogen und Sachschaden von etwa 500 Euro hinterlassen. Täterhinweise nimmt die Polizeiinspektion Bamberg-Stadt unter Tel. 0951/9129-210 entgegen.

Täter schlug auf Scheibe mit Nothammer ein

Bamberg – In der Nacht auf Sonntag hat ein Unbekannter im Bahnhof Bamberg die Scheibe eines stehenden Zuges demoliert. Die Bundespolizei ermittelt. Kurz nach Mitternacht riss der Täter am Bahnsteig 5 in der stehenden S1 einen Nothammer aus der Verankerung und schlug damit eine Scheibe ein, die vollständig splitterte. Ein Bahnmitarbeiter alarmierte die Bundespolizei. Die eingesetzte Streife konnte Beweise sichern und zudem anhand von Zeugenaussagen eine Täterbeschreibung erlangen. Bei dem Täter soll es sich um einen Mann zwischen 15 und 20 Jahren mit schulterlangen, dunklen Haaren, blauem Kapuzenpullover und einer langen, schwarzen Hose handeln. Die Bundespolizeiinspektion Würzburg ermittelt unter anderem wegen Sachbeschädigung und nimmt Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen unter der Telefonnummer 0931/322 590 entgegen.

Betrunkener ist mit Chevrolet unterwegs

Bamberg – In der Memmendorfer Straße fiel Polizeibeamten ein grauer Chevrolet Matiz auf. Der Fahrer wurde daraufhin einer Kontrolle unterzogen. Dabei konnten die Beamten Alkoholgeruch feststellen. Ein freiwillig durchgeführter Test bestätigte den Verdacht der Beamten. Der Mann hatte einen Wert von 0,38mg/Liter Alkohol und erhält nun ein empfindliches Bußgeld.

Räder gefunden oder gestohlen?

Bamberg – Mit gleich zwei Fahrrädern war am Samstagmorgen ein 55-jähriger Mann aus der Innenstadt kommend unterwegs und fiel dadurch einer Polizeistreife auf. Bei der Kontrolle gab er an, dass das Fahrrad vom Typ McKenzie Hill 500 X sein eigenes sei. Das mitgeführte Fahrrad Typ Vortex Travel mit platten Hinterrädern, defektem Rücklicht und Schalthebel habe er in der Straße Am Kranen gefunden. Einen Eigentumsnachweis konnte der Mann nicht vorlegen, weshalb laut Polizei ein Diebstahl nicht ausgeschlossen werden kann. Wem kam eines der beiden Fahrräder abhandeln? Hinweise bitte an die Verkehrspolizei, Tel. 0951/9129-510.

Unbekannter nimmt Halteverbotsschild mit

Bamberg – Ein Mitarbeiter des Umweltamtes teilte der Polizei mit, dass ein in der Straße Bleichanger aufgestelltes Halteverbotsschild im Wert von 100 Euro entwendet worden sei, und zwar im Zeitraum von Donnerstagmorgen bis Donnerstagabend. pol